

## Fremdevaluation - Schule auf dem Prüfstand

**N**eben dem Schuljubiläum ist das zweite große Thema in diesem Schuljahr für uns die sogenannte Fremdevaluation. Was verbirgt sich dahinter?

Wir alle kennen das Phänomen des „blinden Flecks“. Das bedeutet, dass man an sich selbst bestimmte Dinge, die einer anderen Person sofort auffallen, nicht wahrnimmt. Das betrifft sowohl positive wie auch negative Merkmale.

Was für einzelne Personen gilt, trifft auch auf System wie eine Schule zu. Auch Systeme und die darin handelnden Personen neigen zur „Betriebsblindheit“. Auch sie brauchen von Zeit zu Zeit eine Rückmeldung von außen.

Genau das soll mit der Fremdevaluation erreicht werden. Alle Schulen in Baden-Württemberg sollen in einem Rhythmus von 5 Jahren auf den „Prüfstand“ gestellt werden. Wir sind in diesem Schuljahr an der Reihe. Durchgeführt wird die Fremdevaluation vom Landesinstitut für Schulentwicklung in Stuttgart.

Grundlage für die Fremdevaluation ist das sogenannte Schulportfolio. Hier sind die Ziele und Schwerpunkte der Schule sowie allgemeine Verfahren und Abläufe dokumentiert. Auf dieser Grundlage werden verschiedene Bereiche wie z.B. der Unterricht, das Schulklima, Kooperationen mit außerschulischen Partnern, Elternarbeit, Schulleitung usw. analysiert.

Um zu möglichst aussagekräftigen Ergebnissen zu kommen, werden verschiedene Instrumente eingesetzt. Neben der Analyse des sogenannten Schulportfolio sind dies: Beurteilung der räumlichen und sächlichen Voraussetzungen an der Schule, Beobachtung von Unterricht in verschiedenen Klassen sowie schriftliche Befragungen und Interviews mit Lehrern, Schülern und Eltern. Die Wahrnehmungen der unmittelbar am Schulleben beteiligten Personen spielen also ein ganz wichtige Rolle.

An unserer Schule wird dieses Verfahren im ersten Vier-

teljahr des kommenden Jahres durchgeführt. Die Befragung der Lehrer, Schüler und Eltern mit Hilfe von Online-Fragebögen finden in der Zeit zwischen dem 17.2.2014 und 14.3.2014 statt. Der Besuch der Gutachter an der Schule mit Unterrichtsbesuchen sowie Gesprächen mit der Schulleitung, den Lehrern, den Schülern und den Eltern finden in der Zeit vom 24. bis 26. März 2014 statt.

Wir werden Sie zu gegebener Zeit und in geeigneter Weise über weitere Details des Verfahrens informieren. Da uns die Rückmeldung der Schüler und Eltern wichtig ist, möchte ich Sie ermuntern, uns im Rahmen der Fremdevaluation eine ehrliche Rückmeldung zu geben.

Davor haben wir alle es aber verdient, ein ereignisreiches Jahr entspannt ausklingen zu lassen. In diesem Sinn wünsche ich allen Schülern, Eltern und Lehrern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.



### Themen dieser Ausgabe

- Nikolausaktion der Klasse 7b
- 50 Jahre Realschule Neckarsulm
- HGR-Kalender 2014
- Vorlesewettbewerb
- Schüleraustausch mit Japan
- Ganztagesangebot
- Impressionen von den Arbeitsgemeinschaften
- Eine musikalische Zeitreise durch 50 Jahre Schulgeschichte
- Begrüßung der neuen Fünftklässler
- Projekte der Schulsozialarbeit
- Förderverein der Hermann-Greiner-Realschule
- Studienfahrt der Zehntklässler nach Berlin
- Europäischer Computerführerschein
- Sicher unterwegs im Bus
- Sicher unterwegs mit dem Fahrrad
- Neues von der SMV
- SMV-Weihnachtspause
- Ferienplan und Rahmentermin kalender 2013/14
- Die HGR-Terminliste

## Klasse 7b organisiert Nikolausaktion als WVR-Projekt

**I**m Rahmen ihres WVR-Projekts hat die Klasse 7b in der ersten Profilwoche für alle Schülerinnen und Schüler der HGR eine Nikolausaktion vorbereitet, die dann am Nikolaustag umgesetzt wurde. Die Abkürzung WVR steht für „Wirtschaften-Verwalten-Recht“. Im Rahmen dieses Projekts sollen die Schüler ein gemeinsames Vorhaben planen, organisieren, und umsetzen.

Bei der Nikolausaktion der Klasse 7b konnten die Schülerinnen und Schüler der HGR in den großen Pausen am Dienstag und Mittwoch vor dem Nikolaustag für 1,50 Euro einen Nikolaus mit Grußkarte für ihre Mitschüler oder auch für die Lehrer kaufen. Besonders die Möglichkeit Lehrern anonym einen Schokonikolaus zu schen-

ken, wurde von vielen Schülern und auch einigen Lehrern untereinander genutzt. Etwa 170 Nikoläuse wurden bei der Aktion gekauft und von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 7b am Freitag, den 6.12. mit vielen "Ohs" und "Ahs" an die Mitschüler und Lehrer verteilt. Manche rätseln heute noch, von wem sie einen Nikolaus geschenkt bekommen haben. Der Erlös aus dieser Aktion kommt der Schullandheimkasse der Klasse zugute.

Die Aktion wurde bei den Schülern sehr gut angenommen und auch die Klasse 7b war mit viel Engagement und Freude bei der Sache. Wir hatten eine Menge Spaß und hoffen, dass wir einigen Schülern damit eine Freude machen konnten!

*Eva Brunner*



Etwa 170 Nikoläuse mussten von Schülerinnen und Schülern der Klasse 7b für die richtigen Empfänger adressiert werden.

## 50 Jahre Realschule Neckarsulm - ein Grund zum Feiern

Den runden Geburtstag unserer Schule wollen wir über das Schuljahr verteilt mit verschiedenen Aktivitäten gebührend feiern. Den Auftakt bildete am 11. November 2013, dem Jahrestag der offiziellen Genehmigung der Schule im Jahr 1963, eine Zeitreise durch die Schulgeschichte im Rahmen eines musikalischen Abends in der Musikschule. Genießen Sie dazu eine Fotomontage der Höhepunkte auf der mittleren Doppelseite dieser Blickpunkt-Ausgabe.

Die künstlerischen Höhepunkte aus 50 Jahren HGR-

Geschichte können im Januar und Februar im Rahmen einer Ausstellung in der Volkshochschule Neckarsulm bestaunt werden. Die Kunsterzieher unserer Schule laden dazu unter dem Titel 50 Jahre HGR-Schulkunst *Querbeet* ein.

Im Frühjahr 2014 wollen wir dann mit der ganzen Schulgemeinde und der Öffentlichkeit im Rahmen eines Schulfestes am 22. März 2014 und eines offiziellen Festaktes am 11. April 2014 feiern. Den Abschluss wird im Sommer ein Sport-Spiel-Spaß-Tag bilden.

### Die geplanten Aktivitäten und die Vorbereitungsteams

#### Ausstellung 50 Jahre HGR - Schulkunst Querbeet:

Fachschaft Kunst

#### Festschrift:

Dr. Roland Berger, Ulrike Bender, Erika Polonio

#### Schulfest und Tag der offenen Tür am 22.3.2014:

Manfred Leitz, Carolin Müller, Sabrina Straub, Magdalena Hiller, Annette Heinlein

#### Festakt am 11.4.2014:

Carolin Müller, Anja Heller, Kerstin Walter

#### Sport-Spiel-Spaß-Tag

Heidrun Beck-Schulz, Marc Volzer, Anke Speer

Wer noch Ideen einbringen möchte oder aktiv in einem Team mitarbeiten möchte, meldet sich bitte auf dem Sekretariat bei Frau Beck-Schulz (07132/382280 oder sekretariat@hgr-nsu.de).

### 50 Jahre HGR - Schulkunst *Querbeet*

Ein solches Datum ist mehr als ein Anlass, auch bildnerisch Erinnerung zu halten, einen Querschnitt zu zeigen von all dem, was geleistet, was geschaffen, was im Kunst-Unterricht gelernt wurde.

Natürlich: Nicht jedes Jahr kann präsentiert werden, um bildnerisch Erinnerung zu halten. Aber doch werden viele Jahre durch diese Schülerarbeiten gewissermaßen vorgestellt, haben Schülergenerationen die Arbeiten angefertigt, auch wenn das eigentliche Datum fehlt. Was soll's!

*Querbeet* durch Jahre, *Querbeet* durch die bildnerischen Techniken, *Querbeet* durch viele bildnerische Aufgabenstellungen. Eine Einladung zum Sehen!

Die Kunsterzieher der HGR

#### Vernissage

Freitag, 17. Januar 2014, 19.00 Uhr

#### Ausstellung

Freitag, 17. Januar 2014

bis

Freitag, 21. Februar 2014

Volkshochschule Neckarsulm

Seestraße 15



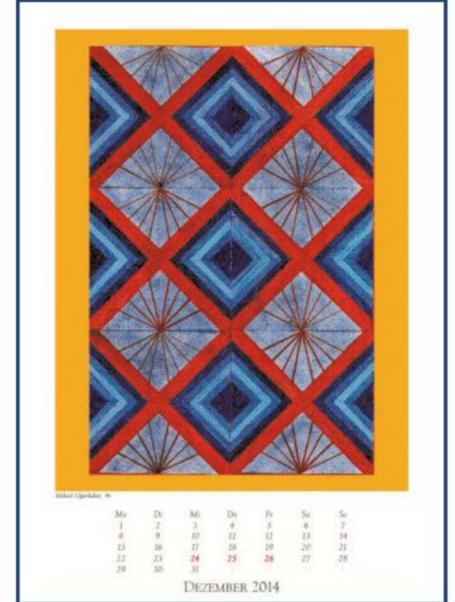
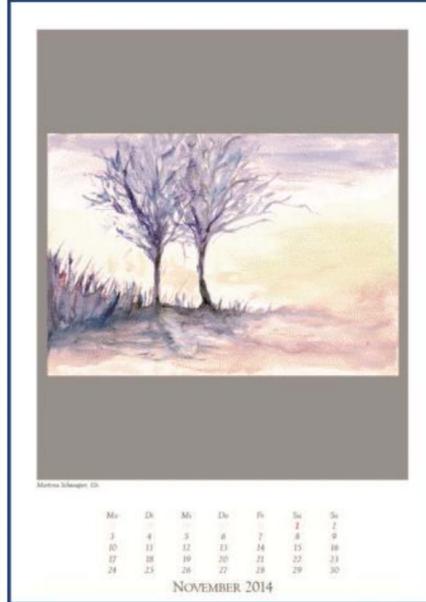
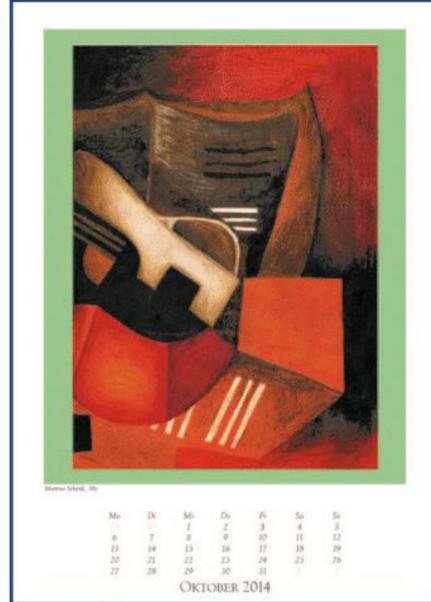
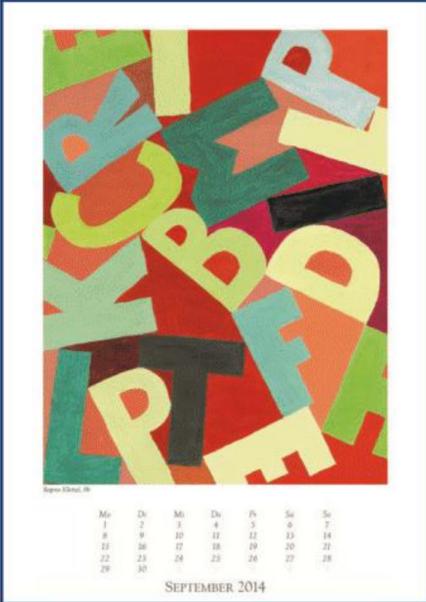
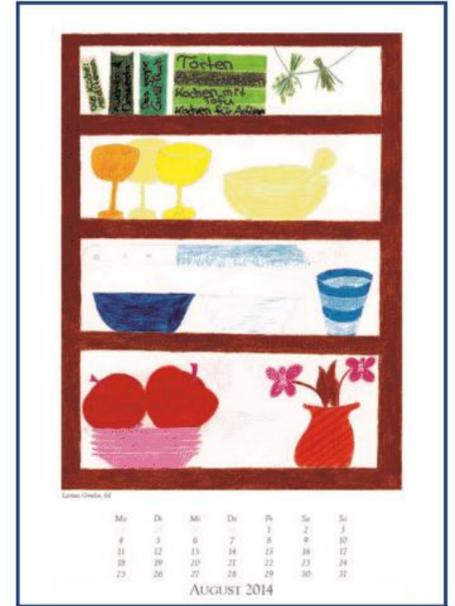
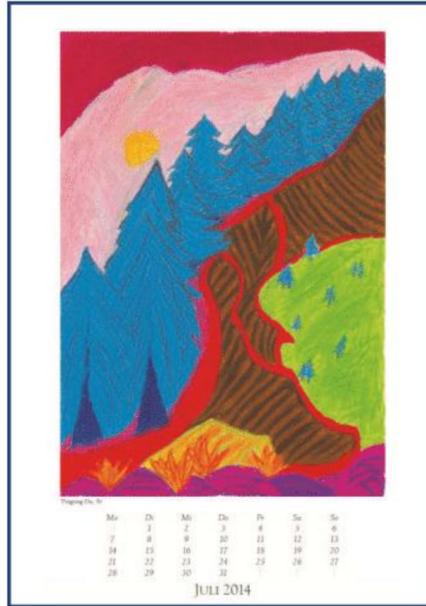
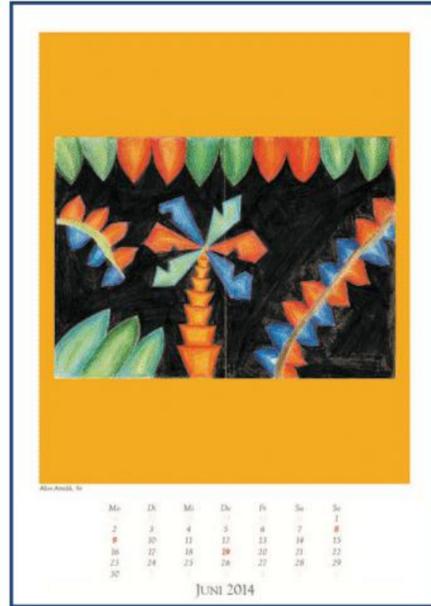
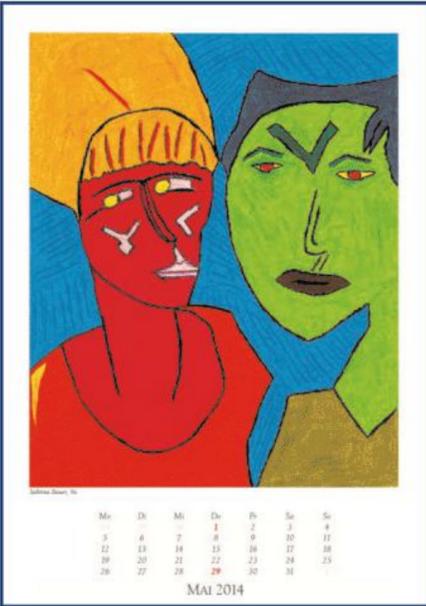
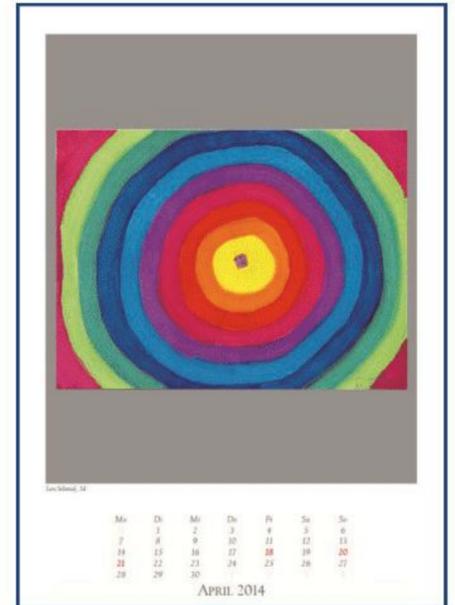
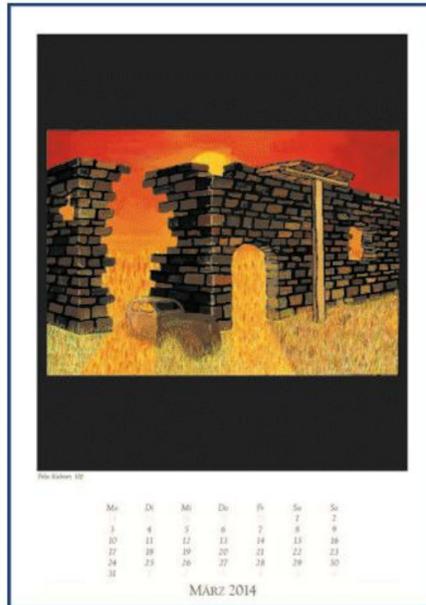
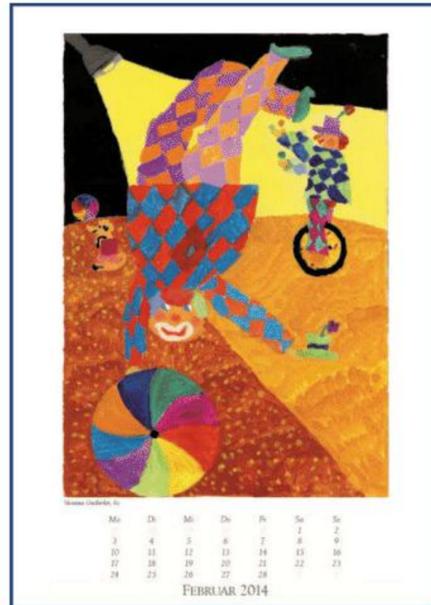
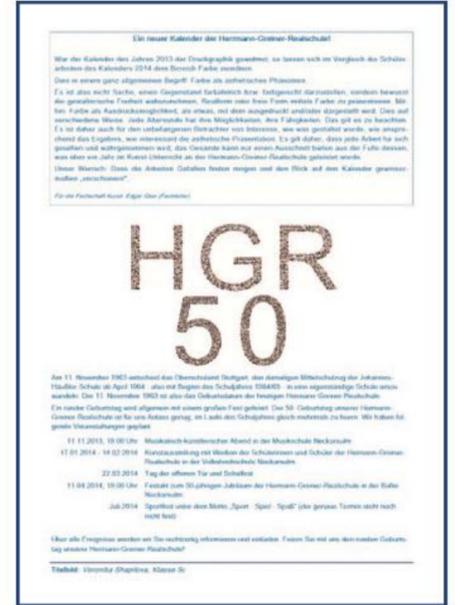
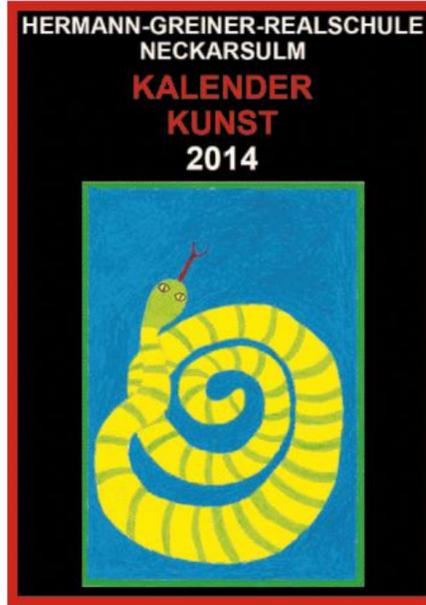
# Der HGR-Kunstkalender 2014

Sie haben schon einen Kalender für 2014? Aber ist er auch so schön wie unser HGR-Kunstkalender? Mit Sicherheit nicht!

Überzeugen Sie sich von der einzigartigen künstlerischen Qualität und von der Vielfalt der Motive. Lassen Sie sich von unseren Künstlerinnen und Künstlern durch das Jahr 2013 begleiten. Das übergreifende Thema ist dieses Mal "Farbe". Unten sehen Sie die einzelnen Motive in verkleinerter Darstellung. Im Original ist der Kalender auf hochwertigem Papier im Format DIN A3 gedruckt.

Selbstverständlich dürfen Sie den Kalender nicht nur für sich selbst kaufen - Sie können damit auch anderen eine Freude bereiten.

**Sie erhalten den Kalender im Sekretariat der HGR zum Preis von nur 8 Euro - also weniger als 1 € pro Monat!**



## Anita Arnst ist unsere Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs

**N**elli Schäffer (6a), Gökhan Bekci (6b), Elisabeth Karamitsiou (6c), Larissa Gmelin (6d) und Anita Arnst (6e) warteten dieses Jahr am 6.12.2013 nicht nur auf den Nikolaus. Es war auch der Tag, an dem die fünf Schülerinnen und Schüler endlich ihr Vorlesetalent in der Mediathek Neckarsulm unter Beweis stellen durften.

Dass alle fünf gute Leserinnen und Leser sind, stand außer Frage, denn schließlich überzeugten sie ihre Klassen im Vorfeld von ihren Lesefähigkeiten und wurden so zur Klassensiegerin, beziehungsweise zum Klassensieger der jeweiligen sechsten Klasse gewählt.

In der Mediathek wurde es spannend, denn es sollte unser Schulsieger für den bundesweiten Vorlesewettbewerb ermittelt werden. Nacheinander lasen die fünf Schülerinnen und Schüler aus ihren gewählten Büchern vor. Gebannt hörten ihnen ihre Freunde, Angehörigen und Herr Dr. Berger zu. Auch die fünfköpfige Jury, bestehend aus Stefanie Wagner von der Mediathek, den beiden Deutschlehrerinnen Brigitte Megerle und Andrea Veithen sowie Sabine Migitsch als Elternbeiratsvorsitzende und Jonas Harst als Schulsprecher, war begeistert von der Bandbreite der vertretenen Genres. So fieberten die Zuhörer beispielsweise bei einem spannenden Fußballspiel mit, tauchten ein paar Minuten später in die Mädchenwelt von Hanni und

Nanni ein, um es sich dann bei einer Gruselgeschichte eiskalt den Rücken herunterlaufen zu lassen.

Nach den vorgelesenen Textauszügen stärkten sich die Kinder und Angehörigen bei Keksen und Getränken, während sich die Jury zur Beratung zurückzog. Bei so vielen guten Lesern war es keine leichte Aufgabe den Sieger zu ermitteln. Schließlich traten Elisabeth Karamitsiou und Anita Arnst zu einem Stichentscheid an. Sie sollten nun aus einem, ihnen nicht bekannten Buch vorlesen. Auch diese Aufgabe meisterten die beiden Schülerinnen mit Bravour.

Mit einem kleinen „Lesevorsprung“ setzte sich Anita Arnst durch und ist nun unsere Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs. Herzlichen Glückwunsch!

Damit unsere Lesebegeisterten auch künftig ihren Lesedurst stillen können, erhielten sie vom Förderverein Buchgutscheine. Zudem durften alle Schülerinnen und Schüler Urkunden mit nach Hause nehmen, die sie hoffentlich noch lange an diesen Vormittag erinnern werden.

Anita Arnst wird nun die Hermann Greiner Realschule als Schulsiegerin beim Kreisentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs vertreten. Wir drücken ihr dafür fest die Daumen!

*Andrea Veithen*



Anita Arnst (links) siegte ganz knapp vor Elisabeth Karamitsiou.



Die Jury hinten von links: Jonas Harst, Sabine Migitsch, Andrea Veithen, Brigitte Megerle und Stefanie Wagner (ganz rechts)  
Die Teilnehmer von links: Larissa Gmelin, Elisabeth Karamitsiou, Anita Arnst, Gökhan Bekci und Nelli Schäfer

## Schüleraustausch - Wer möchte mit nach Shizukuishi?

**S**chon gleich nach Schuljahresbeginn fragten die ersten Schüler: „Gibt es wieder einen Austausch mit Japan?“ Die Antwort lautet: „Ja!“

Es ist in der Tat ein besonderes Erlebnis an diesem Austausch teilzunehmen. Nicht ganz billig, aber in seiner Art wirklich einzigartig. Wo und wann hat man sonst die Möglichkeit in einem Land mit einer ganz anderen Kultur und Lebensweise so direkt mit den Menschen in Kontakt zu kommen wie bei einem Schüleraustausch?

Die Schülerinnen und Schüler sind in Japan bei ihren Gastfamilien untergebracht und nehmen im Gegenzug bei dem Besuch der japanischen Gäste in Neckarsulm ihre japanischen Freunde ebenfalls bei sich auf.

Auf diese Weise lernen die Schülerinnen und Schüler eine von ihren deutschen Gewohnheiten abweichende, deutlich andersartige Kultur kennen. Sie haben die Chance eine Vielzahl

an kulturellen Unterschiedlichkeiten, aber auch Gemeinsamkeiten wahrzunehmen, um so ein Verständnis für die japanische Kultur allgemein und die fachspezifische Schularbeit im Besonderen zu verstehen.

Das Programm in Japan umfasst etwa 6 Tage in Shizukuishi, davon etwa 3 Tage mit Schulbesuch. Am Anfang und am Ende bleiben insgesamt noch 3 Tage, um Tokio kennenzulernen.

Der Schüleraustausch wird in Zusammenarbeit mit dem Albert-Schweitzer-Gymnasium Neckarsulm und dem Hohenstaufengymnasium Bad Wimpfen durchgeführt. Von unserer Schule können etwa 4 Schüler/innen teilnehmen. Bei größerem Interesse muss in Absprache mit den Klassenlehrern ausgewählt werden.

Zusätzliches Informationsmaterial sowie das Bewerbungsformular kann auf dem Sekretariat abgeholt werden.



### Die wichtigsten Informationen im Überblick

Besuch der japanischen Schüler in Neckarsulm: 14.3. - 23.3.2014  
Besuch unserer Schüler in Shizukuishi: 31.5. - 11.6.2014  
Voraussichtliche Gesamtkosten: ca. 1250 €  
Klassenstufen: 9. & 10. Klasse  
Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es auf dem auf dem Sekretariat. Anmeldeschluss ist am 9.1.2014

## Schülermentoren helfen bei den Hausaufgaben

Der Andrang der Schülerinnen und Schüler aus den neunten und zehnten Klassen auf eine Stelle als Schülermentor bei der Hausaufgabenbetreuung war so groß, dass gar nicht alle berücksichtigt werden konnten. So musste am Schluss die Schulleitung zusammen mit Herrn Schietinger, der die Schülermentoren betreut, 25 Schülerinnen und Schüler auswählen.

Die Schülermentoren wurden zu Beginn des Schuljahres in einem zweitägigen Seminar der „Akademie für Innovative Bildung und Management“ (AIM) auf ihre Aufgaben vorbereitet. Dabei erarbeiteten sie sich die notwendigen inhaltlichen und organisatorischen Grundlagen zur Betreuung einer Lerngruppe, z.B. Motivation in Lernsituationen oder Umgang mit Konflikten und Störungen.

Mittlerweile sind die Schülermentoren schon seit mehreren Wochen in den insgesamt 20 Hausaufgabengruppen im Einsatz. Unterstützt werden sie dabei von Elternmentoren, die ihnen organisatorische Aufgaben abnehmen und sie auch bei pädagogischen Fragen tatkräftig unterstützen. Die Hausaufgabenbetreuung findet von Montag bis Donnerstag jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr statt.



## Vielfältiges AG-Angebot für alle Klassen

Der Schwerpunkt des Angebots an Arbeitsgemeinschaften liegt in den Klassenstufen 5 und 6. Bevorzugt werden dabei die Kinder, die für das Ganztagesangebot angemeldet wurden. Sofern weitere Plätze zur Verfügung stehen - was bei vielen AGs der Fall ist - können auch Schülerinnen und Schüler außerhalb des Ganztagesangebots an den AGs teilnehmen.

Für die Leitung der AGs stehen uns neben Lehrkräften auch Jugendbegleiter sowie Elternmentoren zur Verfügung. Einige Angebote finden auch in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern statt (z.B. Mediathek, Volkshochschule, Neckarsulmer Sportunion). Auf diese Weise ist es möglich, ein breites Spektrum abzudecken - von

Sport, über Tanz, Kunst und Schach bis zum Kochen.

Die Anmeldung für eine Arbeitsgemeinschaft ist für ein halbes Schuljahr verbindlich. Für das zweite Schulhalbjahr kann dann neu gewählt werden, so dass man auch bei den besonders begehrten AGs die Chance hat, zumindest ein halbes Jahr teilzunehmen. Die Ausschrei-

bung und Meldung für das zweite Schulhalbjahr erfolgt nach den Weihnachtsferien.

Auch wenn der Schwerpunkt bezüglich der Arbeitsgemeinschaften auf der Unterstufe liegt, ist es uns wichtig, auch für die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe ein AG-Angebot aus verschiedenen Bereichen bereitzuhalten.

**Elternmentor/in gesucht**  
Zur Unterstützung der Schülermentoren bei der Hausaufgabenbetreuung suchen wir für den Mittwoch (12.55 Uhr - 13.55) eine Elternmentorin oder einen Elternmentor. Die Entlohnung erfolgt auf der Basis der Richtlinien für Jugendbegleiter. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Schulleitung (07132 / 382280 oder Mail an sekretariat@hgr-nsu.de).

### Übersicht Arbeitsgemeinschaften Klasse 5 & 6

Arbeitsgemeinschaft	Leitung	Termin
Unterstufenchor	Fr. Meeh	Montag
Hip Hop / Video Dancing	Fr. Rall	Montag
Tennis	H. Lesmeister	Montag
Technik	H. Volzer	Montag
Handball	H. Leibfried	Montag
Fußball	H. Groner	Dienstag
Bildende Kunst – Kreatives Arbeiten	Fr. Bender	Dienstag
Textiles Arbeiten (Stricken & Häkeln)	Fr. Barreau	Dienstag
Schach	H. Bender	Mittwoch
Mach dich fit fürs Internet!	Fr. Strüwing	Mittwoch
Zumba	Fr. Carle	Mittwoch
Kochen	Fr. Habte	Mittwoch
Fitnessstraining	Fr. Huber	Mittwoch
Computer-AG	H. Hauptmann	Mittwoch
Türkisch	H. Atasoy	Mittwoch

### Übersicht Arbeitsgemeinschaften Klasse 7 - 10

Arbeitsgemeinschaft	Leitung	Termin
Oberstufenchor	Fr. Hutzenlaub	Mittwoch
Schulband	H. Jakob	Montag
Programmieren	H. Hauptmann	Freitag
ECDL	Fr. Bopp H. Mohr H. Berger	Freitag Dienstag Montag
Computer (LIDL)	H. Mohr	Mittwoch
Streitschlichter	Fr. Gehrke	Dienstag
Rhythmische Sportgymnastik	Fr. Castro	Donnerstag
Schülersanitäter	Fr. Pieper Fr. Müller	Montag

# Impressionen aus den Arbeitsgemeinschaften

## Textiles Werken - Stricken und Häkeln



Viel Fingerspitzengefühl ist notwendig in der Textil-AG beim Umgang mit Wolle und Häkelnadel. Die AG wird von Frau Barreau (Elternmentorin) geleitet.

## Kunst - AG



In der Kunst-AG zeigt Frau Bender, wie man aus bunten Papierstreifen schöne Webmuster herstellen kann.

## Unterstufenchor



Der Unterstufenchor unter Leitung von Frau Meeh trifft sich immer montags im Musiksaal. In der Vorweihnachtszeit wurde vor allem für den Auftritt auf dem Neckarsulmer Weihnachtsmarkt am 18. Dezember 2013 geprobt.

## Schach - AG



Spaß, Konzentration, Gedächtnistraining - das alles bietet die Schach-AG unter Leitung von Herrn Bender jeden Mittwoch ab 12.10 Uhr. Teilnehmen können die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen. Die einzelnen Schachteams nehmen regelmäßig mit großem Erfolg an Schachturnieren auf Kreis- und Landesebene teil.

### Hip Hop / Video Dancing



Präzise Schrittfolgen und coole Figuren kann man in der Hip Hop / Video Dancing AG lernen. Die AG wird von der Tanzpädagogin Franziska Rall geleitet und findet montags zwischen 13.50 Uhr und 14.50 Uhr statt. Das Programm ist anstrengender als man denkt, macht aber Riesenspaß!

### Handball



Richtig zur Sache geht es in der Handball-AG, bei der sowohl die Jungen wie die Mädchen voll bei der Sache sind. Die AG findet in Kooperation mit der Neckarsulmer Sportunion statt und wird von Hagen Leibfried betreut. Termin: montags zwischen 13.50 Uhr und 15.20 Uhr

## Viel Spaß und Abwechslung in der Technik-AG

**A**n der diesjährigen Technik-AG nehmen 5 Schülerinnen und 4 Schüler der Klassen 5 teil.

Zu Beginn des Schuljahres erweckten wir den schuleigenen Tonbrennofen zu neuem Leben. Wir schlämmten den längst eingetrockneten Ton ein, kneteten die große Masse wieder in handliche Tonbatzen und formten schließlich daraus lustige Tonfiguren, kleine Tongefäße und Kerzenlichter.

Am Montag, 18. November besuchten wir dann die Töpferei „Hasenmühle“ in Weinsberg.

Dort bekamen wir von der Töpfermeisterin Maja Donald-Blezinger weitere Tricks und Hilfen im Umgang mit dem

natürlichen Werkstoff Ton gezeigt. Nach dem Einfärben der Töpferware bekam jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer das „Hasendiplom im Töpfern“ überreicht.

Nach dem Austoben auf dem Töpfereispielplatz führen wir wieder zur HGR zurück. Bald werden wir die gebrannte Töpferware in der Hasenmühle abholen können. Alle sind auf die Ergebnisse gespannt.

Der Besuch hat allen sehr gut gefallen. Insbesondere möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung durch den HGR-Förderverein sehr herzlich bedanken.

*Marc Volzer*



Nicht nur mit Ton wird in der Technik-AG gearbeitet. Auch aus Holz werden interessante Dinge hergestellt.

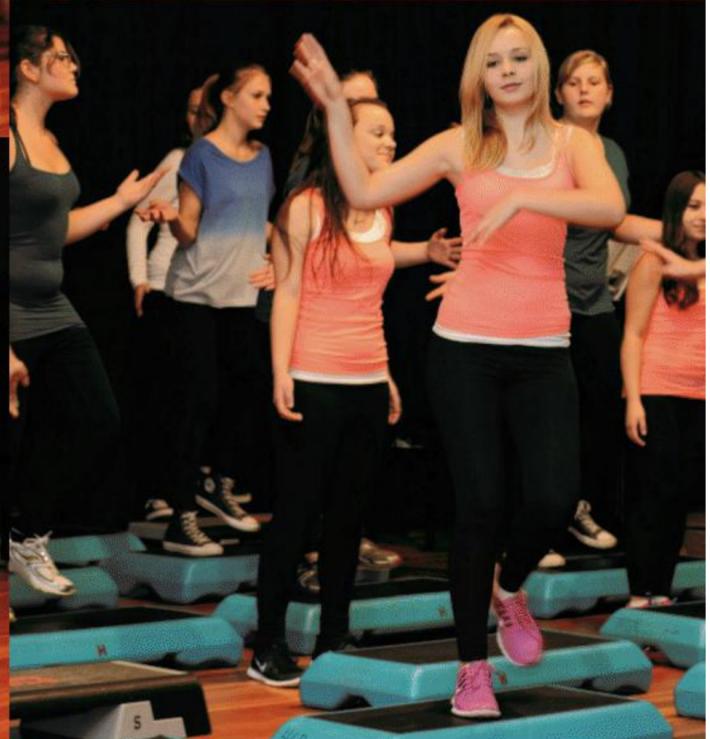


Es sieht aus wie Backen, wenn der Ton geknetet und dann mit dem Wellholz und den Händen zum Beispiel zu einem Topf geformt wird.



HGR  
**Hermann-Greiff**  
 Neckar  
 50 J  
**Eine musikalisch**  
**HGR-Ge**

**A**nlässlich des 50-jährigen Jubiläums  
 künstlerischer Abend in der Musikschu  
 der HGR nahmen die Besucher mit auf ein  
 Durch das Programm führte unser Schülerspi  
 Zu jedem Jahrzehnt gab es musikalische un  
 jeweiligen Zeit sowie Fotos aus dem Sch  
 (Unterstufen- und Oberstufenchor, Schulba  
 Unterricht einzelner Klassen erarbeitet. Einz  
 am 23. März 2014 und beim Festakt am 11. /  
 Der Veranstaltungsraum in der Musikschule  
 aufnehmen zu können, die gerne mit uns g  
 konnten, können sich mit Hilfe der Fotos v  
 mungsvollen Veranstaltung verschaffen.



# Realschule Neckarsulm 50 Jahre Eine Reise durch die Geschichte

Am 11.11.2013 fand ein musikalisch-tänzerisches Fest in Neckarsulm statt. Die Schüler und Lehrer nahmen an einer Zeitreise durch 50 Jahre HGR-Geschichte teil, moderiert von Jonas Harst. Die Beiträge umfassten Melodien aus der Vergangenheit sowie tänzerische Beiträge (AGs, Rhythmische Sportgymnastik) und wurden im April 2014 noch einmal aufgeführt. Neckarsulm reichte nicht aus, um alle Gäste zu empfangen. Alle, die nicht mit dabei sein konnten, erhalten von Peter Klotz einen Eindruck von der stimm-



## Sechstklässler begrüßen die neuen Fünftklässler

**M**it einer unterhaltsamen und fröhlichen Feier begrüßten die Schüler und Lehrer der Hermann-Greiner-Realschule die neuen Fünftklässler. Zu der Feierstunde in der Hezenberghalle konnte Schulleiter Dr. Roland Berger neben den 132 neuen Schülerinnen und Schülern auch viele Eltern und Großeltern willkommen heißen, die ihre Kinder am ersten Schultag begleiteten.

Die Schüler der sechsten Klassen hatten für ihre neuen Mitschüler ein buntes Programm zusammengestellt. Nach der Begrüßung durch den Unterstufenchor unter Leitung von Valerie Meeh brachten vier Jungen aus der Klasse 6d mit einem Tanz auf den bekannten Song "Balada" von Gustavo Lima südamerikanische Stimmung in die Hezenberghalle.

Anschließend beeindruckte die Klasse 6e die Zuschauer mit dem Theaterstück "Der Sprachabschneider". Dazu hatten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen Sandra Hutzenlaub und Jasmin Koch das gleichnamige Buch von Hans-Joachim Schädlich in einzelne Szenen umgeschrieben und mit viel Enthusiasmus aufgeführt. Eine besondere Idee hatte auch die Klasse 6b mit der Klassenlehrerin Brigitte Megerle. Die Klasse führte Szenen aus verschiedenen Märchen auf, die von den neuen Schülerinnen und Schülern erraten werden mussten.

Für die Fünftklässler beginnt

an der Hermann-Greiner-Realschule ein neuer Lebensabschnitt, der im Vergleich zur Grundschule viele Änderungen mit sich bringt. Um den Übergang zu erleichtern, hatten die neuen Schülerinnen und Schüler in der ersten Woche nur bei ihren jeweiligen Klassenlehrerinnen Unterricht. Dabei lernten sie in mehreren Projekten ihre Mitschüler und die neue Umgebung kennen und bauten so eventuell vorhandene Ängste ab.

Zum Programm der ersten Woche gehörte auch ein Gottesdienst, der von den Schülern der Klassenstufe 6 gestaltet wurde und in dem den Neulingen Mut und Hoffnung für den Start an der neuen Schule gemacht wurde.



Die Klasse 6e begeisterte die Besucher mit dem Theaterstück „Der Sprachabschneider“.



## Herzlich willkommen an der HGR - wir lernen uns kennen

**U**m die neuen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 an der HGR zu begrüßen, hat sich die Schulsozialarbeit bei allen Schülerinnen und Schülern und allen Eltern vorgestellt und ein wenig über die Arbeit berichtet.

In der Einschulungswoche fanden dann klassenweise Schulhofspiele statt, damit die neuen Schülerinnen und Schüler mehr über die Klassenkameraden und die neue Gruppe erfahren konnten.

Beim Interaktions- und Geschicklichkeitsspiel „Hadda-Budda“ waren die Schülerinnen und Schüler gefordert, die Holzstöcke senkrecht am Boden zu behalten und nicht umfallen zu lassen, während sie auf Kommando einen Schritt nach rechts oder links machen mussten. Dabei mussten sie den Stock loslassen und den nächsten auffangen. Die größte Herausforderung war es, auf mehrere Dinge gleichzeitig zu achten, schnell

und geschickt zu sein und links-rechts gut zu unterscheiden. Auf sich selbst und den Nebenstehenden Acht zu geben und als Gruppe mehrere erfolgreiche Durchgänge zu erreichen, ist einigen Klassen nach mehrfachem Üben gelungen.

Beim Kennenlernspiel „Alle, die...“ standen alle im Kreis und mussten in die Kreismitte laufen, wenn eine Aussage auf sie zutrifft. Bei der Frage „Alle, die gestern Abend um neun ins Bett gegangen sind“ gab es wie bei vielen anderen Fragen nach dem Aussehen, den Geschwistern und den Hobbys viele Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Einige gingen in die Mitte und einige blieben stehen. Bei der Frage: „Alle, die sich auf die HGR freuen“ waren sich jedoch alle einig und drängten sich in die Kreismitte.

Liebe 5. Klässler: Schön, dass ihr da seid!

*Inna Lamparter  
Schulsozialarbeiterin*



## Wir Sind Stark!

**E**in Kung Fu Kämpfer kam einmal an einem zwei Meter breiten Bach vorbei. Er wollte ihn überqueren, ohne seine Schuhe dabei nass zu machen. Deshalb sprang er aus dem Stand über den Bach. Dies beobachtete ein Bauer und berichtete einem anderen davon. In seiner Version sprach er jedoch von einem Fluss, der drei Meter breit gewesen sei. Dieser wiederum erzählt es einem befreundeten Bauern und der wieder einem anderen. Der letzte Bauer war der Meinung, dass der Kung Fu Kämpfer über einen reißenden zehn Meter breiten Fluss gesprungen sei.“

Mit dieser Geschichte wollte Joe Stirn, ein Trainer der Wing-Tsun Akademie, den Kindern vermitteln, dass manchmal Situationen ausgeschmückt werden und somit Unwahrheiten produziert werden können. „Bleibt bei der EINEN echten Geschichte, dann bleibt euch zusätzlicher Ärger erspart.“, riet er zwei streitenden Kindern während des Trainings.

In den ersten Wochen des neuen Schuljahrs fand das sogenannte „Wir Sind Stark! Projekt“ an der HGR statt. Zehn Mädchen und Jungen aus den sechsten und siebten Klassen hatten die Gelegenheit, sich an vier Mittwochnachmittagen in der Hezenberghalle auf spielerische Weise mit Themen zu befassen, bei denen es unter anderem um die Stärkung ihrer Persönlichkeit und ihres Selbstbewusstseins, aber auch den Umgang bei Konflikten, ging.

Spiele wie zum Beispiel



„Karottenziehen“, „Das Schildkröten und Adler Spiel“ oder „Drei auf Fünf“ machten viel Spaß. Dem Trainer lag aber auch viel daran, den Kindern durch Vor- und Nachbesprechungen der einzelnen Spiele, Werte wie Respekt, Ehrlichkeit, Zusammenarbeit, fair kämpfen sowie die wertschätzende Kommunikation nahe zu bringen und diese auch auf den Schulalltag zu übertragen.

„Erziehung heißt für mich, in erster Linie ein gutes Vorbild zu sein.“, sagte Joe Stirn während der Auftaktveranstaltung für die Eltern. An diesem Abend stellte er sich und seine Arbeit vor und versuchte in einer offenen Runde diverse Fragen der Eltern zum Thema „Erziehung“

zu beantworten. Abgeschlossen wurde das Projekt ebenfalls durch eine Abendveranstaltung. Dieses Mal aber waren zu den Eltern auch die Kinder eingeladen worden. Die Kinder durften von ihren Erlebnissen in der Sporthalle berichten, Fotos wurden gezeigt und im Anschluss bot Joe Stirn die Möglichkeit für kurze Einzelgespräche. Als Andenken bekam jedes Kind ein Foto, das an die tolle Zeit und das Gelernte erinnern soll.

Sicherlich werden einige auch so an die Zeit mit Joe denken. Eine Mutter berichtete, dass ihr Kind nach der letzten Trainingseinheit nach Hause kam und sich sofort an den Schreibtisch setzte. Sie war ganz irritiert, weil sie dieses Verhalten

von ihm nicht kannte. Als sie ihn nach dem Grund fragte, war seine Antwort: „Weil Joe sagte, dass sich jeder ändern kann.“

Adele Kary  
Schulsozialarbeiterin



Gewaltprävention  
für Kinder

## Förderverein der HGR

Der Förderverein der Hermann-Greiner-Realschule ist ein gemeinnütziger Verein mit drei Hauptaufgaben:

1. Finanzielle Unterstützung von Schülern, Eltern und Lehrern bei vielen Gemeinschaftsaktivitäten (Studienfahrten, Schullandheim, Musical, Abschlussfahrten, Arbeitsgemeinschaften, SMV, Streitschlichterausbildung, Förderunterricht ...)
2. Personelle Unterstützung bei verschiedenen Schulveranstaltungen (Feste, Tag der offenen Tür, ...)
3. Finanzielle Abwicklung des Schulmittagessens.

Diese Aufgaben können wir nur wahrnehmen, wenn möglichst viele Eltern und Lehrer Mitglieder unseres Vereines sind. Wir finanzieren uns über den Jahresbeitrag von 6,50 €. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich. Auch personelle Unterstützung können wir immer gut gebrauchen.

Sofern Sie Fragen oder Anregungen haben, kommen Sie bitte auf uns zu.

Kontaktdaten:

Vorsitzende: B. Gottschling

Telefon: 07132/922106

E-Mail: familie.gottschling@web.de

Weitere Infos über das Sekretariat der HGR oder über die Homepage [www.hgr-nsu.de](http://www.hgr-nsu.de), Rubrik "Über die Schule", "Förderverein". Dort finden Sie auch ein Beitrittsformular.

Wir freuen uns über viele neue Mitglieder und rege Unterstützung.

Förderverein HGR, gez. B. Gottschling

### Eine wichtige Bitte

**Die Mitgliedsbeiträge werden per Lastschrift abgebucht. Lassen Sie bitte keine Lastschriften zurückgehen. Das verursacht Kosten in etwa der doppelten Höhe des Mitgliedsbeitrags. Wenn Sie nicht mehr Mitglied sein möchten oder wenn beim Abbuchen etwas schiefgelaufen ist, rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie eine Mail. Das Geld wird Ihnen umgehend zurücküberwiesen - ohne zusätzliche Kosten!**

## Erlebnisreiche Tage der Zehntklässler in der Hauptstadt

**P**ünktlich um 8.00 Uhr morgens wurden wir, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a, 10c und 10e, am 16. September 2013 von zwei Reisebussen an der HGR abgeholt.

Unterwegs legten wir einen kurzen Zwischenstopp im Grenzinformationszentrum Mödlareuth, in der Nähe von Hof, ein. Nach einem kurzen Rundgang setzten wir unsere Busfahrt fort und erreichten am späten Nachmittag unser Hotel in Berlin. Gleich nach der Ankunft bezogen wir unsere Zimmer und hatten nun eine Stunde Freizeit. Am Abend besuchten wir die Discothek Matrix, bekannt als einer der Drehorte der RTL II-Serie Berlin – Tag & Nacht, was für alle ein tolles Erlebnis war.

Der nächste Tag stand im Zeichen der großen Politik. Beim Besuch im Reichstag erhielten wir im Plenarsaal einen Vortrag über die Geschichte des Reichstagsgebäudes und trafen anschließend auf Vertreter von Josip Juratovic und Thomas Strobl. Die Besichtigung der

Reichstagskuppel und ein Mittagessen in der Kantine der Bundestagsmitarbeiter rundeten den Besuch ab. Abends besuchten wir Berlins erfolgreichstes Musical aller Zeiten – Hinterm Horizont. Im Stage Theater am Potsdamer Platz Berlin, wo einst die Mauer stand, erlebten wir eine bewegende Ost-West-Liebesgeschichte mit den größten Hits von Udo Lindenberg.

Am Mittwochmorgen starteten wir eine Stadtrundfahrt mit den Bussen und konnten hier die schönsten Sehenswürdigkeiten Berlins anschauen. Anschließend gingen wir gemeinsam ins Hard Rock Café, am Ku'damm zum Mittagessen. Danach hatten wir den Rest des Tages zur freien Verfügung.

Am letzten Tag vor der Abreise fuhren wir nach Potsdam, um ein Stasi-Museum zu besichtigen und machten danach einen Rundgang im berühmten Schlosspark von Schloss Sanssouci. Abends konnten wir mit einer Schifffahrt auf der Spree Berlin dann bei Nacht



erleben.

Nach unserem gemeinsamen Frühstück am Freitagmorgen und vielen unvergesslichen Erlebnissen der vergangenen fünf Tage im Gepäck traten wir um 8.30 Uhr die Heimreise nach Neckarsulm an.

Im Namen aller Schüler möchten wir uns bei unseren Lehrern Fr. Pieper, Fr. Baumann, Fr. Neuber, H. Leitz, H. Eisner und H. Haug für die tolle Abschlussfahrt bedanken.

*Tamara Hirnstein und  
Anja Reinfurth Klasse 10c*

## Erfolgreich beim Europäischen Computerführerschein

**A**lexander Sommer (10d) und Robin Siebel (10c) sind die ersten Schüler der Hermann-Greiner-Realschule, die den Europäischen Computerführerschein (ECDL) geschafft haben.

Die Anstrengungen in den letzten zwei Jahren haben sich gelohnt, denn der ECDL ist ein in der Wirtschaft anerkanntes Zertifikat. Das hat Robin Siebel bei der Bewerbung für einen Ausbildungsplatz bereits festgestellt. „Ich hatte drei Angebote als Fachinformatiker und kann mir nun den Betrieb selbst aussuchen. Der ECDL hat mir dabei enorm geholfen“, berichtet er.

Beim Europäischen Computerführerschein steht praxisbezogenes Wissen in acht grundlegenden Teilbereichen im Vor-

dergrund (Grundkenntnisse IT, Betriebssystem, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentation, Internet, IT-Sicherheit). Mit sieben erfolgreich absolvierten Prüfungen erhält man den ECDL-Führerschein, nach vier bestandenen Prüfungen gibt es den ECDL-Start. Dieses Zwischenziel haben in den vergangenen Wochen gleich mehrere Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen erreicht.

Da die Hermann-Greiner-Realschule als einzige Realschule im Bereich des Schulamts Heilbronn autorisiertes ECDL-Prüfungszentrum ist, können die Schülerinnen und Schüler die Prüfungen direkt an unserer Schule ablegen.



Mit dem ECDL-Start-Zertifikat in die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz starten Nuri Aydemir (9d), Lukas Bühl (9b), Muhammet Ali Korkmaz (9d), Tatjana Kotur (9b), Sangeeth Pathamanathan (9d), Silke Schubert (9e), Yanik Schwenzer (9b), Niklas Vogt (9b) und Robin Wallrath (9a).



Lindita Wolf (Klasse 10f) und Yingying Du (Klasse 10c) freuen sich über das ECDL-Start-Zertifikat.



Alexander Sommer (links) und Robin Siebel schafften als erste Schüler der HGR alle Module des Europäischen Computerführscheins.

## Sicher unterwegs im Bus

In der zweiten Novemberwoche fand für jede der neuen 5. Klassen der HGR eine Buschulung statt, die Herr Wohlbach und Herr Blaschke von der Neckarsulmer Polizei durchführten. Unterstützt wurden die beiden von Herrn Beck, einem Busfahrer der Firma Zartmann, die netterweise auch einen Linienbus zur Verfügung gestellt hatte.

Zuerst gab es eine kleine Einführung im Klassenzimmer. Die Kinder durften von ihren eigenen Erlebnissen beim Busfahren berichten, wie es sich herausstellte, hatten fast alle schon negative Erfahrungen mit rücksichtslosem Verhalten anderer Fahrgäste gemacht, auch die 3 Herren hatten teilweise erschreckende Begebenheiten aus ihrem Alltag zu erzählen.

Danach ging es weiter nach draußen in den Bus. Dort stellten Herr Blaschke und Herr Wohlbach der Klasse die Sicherheitsausstattung (Nothammer, Notausstieg, ..... ) vor. In praktischen Test wurde gezeigt, wie groß der Überhang eines Busses

beim Einbiegen in die Haltespur ist, sprich wie weit er dabei in den Gehweg hineinragt und wie lange der Bremsweg selbst bei Tempo 30 ist. So wurde deutlich gemacht, wie wichtig aufmerksames und umsichtiges Verhalten an der Bushaltestelle doch ist.

Lustig wurde es beim abschließenden Einstiegstest: Aufgabe der Klasse war es, so schnell wie möglich komplett in den Bus einzusteigen. Zuerst als drängelnde, schubsende Masse, dann geordnet in eine Reihe aufgestellt. Die 2. Variante erwies sich laut Stoppuhr als deutlich schneller, obwohl das Drängeln unter den Augen des Gesetzes doch eher zurückhaltend ausgefallen war.

Herzlichen Dank nochmals an Herrn Blaschke, Herrn Wohlbach und Herrn Beck für 2 lehrreiche und interessante Unterrichtsstunden, die die potentiellen Gefahrenquellen beim Busfahren deutlich ins Bewusstsein rückten.

Sybille Wentz



Theorie im Klassenzimmer und Praxisschulung im Bus



## Sicher unterwegs mit dem Fahrrad

Um sicherzustellen, dass die Fahrräder unserer Schüler in gutem Zustand sind, veranstaltete die HGR zu Beginn des neuen Schuljahres eine Kontrolle. Tatkräftig wurden wir dabei von Beamten des Polizeireviers Neckarsulm unterstützt.

Die Bilanz war ernüchternd: von den kontrollierten Fahrrädern waren über die Hälfte aufgefallen, d.h. Bremsen, Beleuchtung, Klingel, Reflektoren etc. waren nicht vorhanden bzw. funktionierten nicht richtig! An erster Stelle der Beanstandungen standen Mängel an der Beleuchtung der Räder. Es hat sich wohl noch nicht überall herumgesprochen, dass seit August 2013 auch Stecklichter an Rädern zulässig sind. Aber in jedem Fall gilt: Das Fahrrad muss mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet sein – und die muss auch funktionieren!

Weiterhin fiel auf, dass längst nicht alle Radler einen Helm tragen! Leider gilt das auch für die radfahrenden Lehrkräfte der HGR! Gerade das Tragen eines Helmes bietet Schutz im Straßenverkehr!

Positiv fielen die beiden kontrollierten motorisierten Zweiräder auf: Ihr technischer Zustand entsprach voll und ganz den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung!

Manfred Leitz  
Sicherheitsbeauftragter

### DAS VERKEHRSSICHERE FAHRRAD



Zur vorgeschriebenen Ausrüstung gehören:

- ① Zwei voneinander unabhängige Bremsen (hier: Vorderradbremse)
- ② Zwei voneinander unabhängige Bremsen (hier: Hinterradbremse)
- ③ Klingel
- ④ Scheinwerfer vorne - hier mit integriertem weißen Frontreflektor
- ⑤ Lichtmaschine (Dynamo - hier mit eingebautem Nabendynamo)
- ⑥ Pedalreflektoren (zwei pro Pedal)
- ⑦ Roter Rückstrahler
- ⑧ Rücklicht mit rotem Großflächenrückstrahler (mit "Z" gekennzeichnet!)
- ⑨ Zwei gelbe Speichenreflektoren pro Rad oder retroreflektierende ringförmige Streifen an den Reifen oder in den Speichen.



Zum Schutz vor Kopfverletzung sollte jeder Radfahrer während der Fahrt immer einen geprüften Fahrradhelm tragen.

## SMV startet mit vielen neuen Ideen in das Schuljahr

**D**urch den Schuljahreswechsel hat sich einiges in der SMV verändert, es wurden nicht nur neue Schülersprecher gewählt, sondern auch neue Verbindungslehrer. Die neuen Verbindungslehrer Frau Quinzer und Herr Bader lösten die bereits im alten Schuljahr verabschiedeten Frau Kuhn und Frau Wiseman ab, die neu gewählten Schülersprecher sind Trixi Hanak, David Keck und Jonas Harst, jeweils aus einer neunten Klasse.

### Verabschiedung Frau Kuhn und Frau Wiseman

Im alten Schuljahr wurden die beiden Verbindungslehrerinnen aus Ihrer Tätigkeit verabschiedet. Hiermit bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei den Lehrerinnen, die uns immer mit sehr viel Engagement unterstützten. Vielen Dank, Frau Kuhn und Frau Wiseman!

### SMV-Arbeitstage in Mosbach

Am 13. November machten sich die Lehrer Frau Quinzer und Herr Bader gemeinsam mit 20 Schülerinnen und Schülern aus den verschiedensten Klassen auf den Weg nach Mosbach, wo die zweitägigen SMV Arbeitstage stattfanden. Begeistert planten die engagierten Schüler die Aktionen der SMV, die das Schuljahr von Weihnachten bis in den Sommer mitgestalten sollen.

Geplant wurden nicht nur traditionelle Aktionen wie die Weihnachtspause und die Faschingsparty, auch eingestaubte - fast vergessene - Projekte wie die Oberstufenparty oder zukunftsweisend für das neue Schuljahr den Welt-Aids-Tag nahmen wir in unsere Planung auf.

Dadurch, dass aus fast allen Klassenstufen Schüler und Schülerinnen an den Arbeitsta-



gen teilnahmen, konnten die Interessen jeder Altersgruppe in die Planung eingebracht werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schülerinnen und Schülern bedanken, die an dieser sehr fruchtbaren Tagung teilgenommen haben und sich so aktiv in die Gestaltung unseres "SMV-Jahres" eingebracht haben. Ganz besonderen Dank möchte ich an unsere Verbindungslehrer Frau Quinzer und Herr Bader aussprechen, die diese Tagung überhaupt möglich gemacht haben.

**Vielen Dank!**

*Jonas Harst,  
Schülersprecher*

Das SMV-Team bereitete bei der jährlichen Tagung in Mosbach die Arbeit für das neue Schuljahr vor.



## SMV-Weihnachtspause zugunsten der Philippinen-Hilfe

**E**in großer Erfolg war die Weihnachtspause der SMV am 11. Dezember 2013. Die Schüler und Lehrer der Hermann-Greiner-Realschule hatten an diesem Tag in den beiden großen Pausen die Möglichkeit, sich im Foyer einen warmen Punsch oder eine leckere Waffel zu kaufen. Der Erlös der Aktion sollte der Hilfe für die Opfer der Sturmkatastrophe auf den Philippinen zugute kommen. Die Nachfrage war so groß, dass am Ende alle Vorräte ausverkauft waren und eine Spendensumme von 160 € zustande kam. Herzlichen Dank an alle!



# Ferienplan und Rahmentermin kalender 2013/14 der Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
So 1	Di 1 DVA M 7/9	Fr 1 Allerheiligen	So 1	Mi 1 Neujahr	Sa 1	Sa 1	Di 1	Do 1 Tag d. Arbeit	So 1	Di 1	Fr 1
Mo 2	Mi 2	Sa 2	Mo 2	Do 2	So 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2 E (NT)	Mi 2	Sa 2
Di 3	Do 3 T.d.Einheit	So 3	Di 3	Fr 3	Mo 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3 P	Do 3	So 3
Mi 4	Fr 4 BF	Mo 4	Mi 4	Sa 4	Di 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4 R	Fr 4	Mo 4
Do 5	F Sa 5	Di 5	Do 5	So 5	Mi 5	Mi 5	BF Sa 5	Mo 5	Do 5 W	Sa 5	Di 5
Fr 6	F So 6	Mi 6	Fr 6	Mo 6 Dreikönig	Do 6	Do 6	BF So 6	Di 6 M	Fr 6 O	So 6	Mi 6
Sa 7	Mo 7	Do 7	Sa 7	Di 7 BF	Fr 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7	Do 7
So 8	Di 8	Fr 8	So 8	Mi 8 BF	Sa 8	Sa 8	Di 8	Do 8 E	So 8 Pfingsten	Di 8	Fr 8
Mo 9	Mi 9	Sa 9	Mo 9	Do 9	So 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9 Pfingsten	Mi 9	Sa 9
Di 10	Do 10	So 10	Di 10	Fr 10	Mo 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10 F	Do 10	So 10
Mi 11	Fr 11	Mo 11	Mi 11	Sa 11	Di 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mi 11 F	Fr 11	Mo 11
Do 12	Sa 12	Di 12	Do 12	So 12	Mi 12	Mi 12	Sa 12	Mo 12	Do 12 F	Sa 12	Di 12
Fr 13	So 13	Mi 13	Fr 13	Mo 13	Do 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13 F	So 13	Mi 13
Sa 14	Mo 14	Do 14	Sa 14	Di 14	Fr 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14 F	Mo 14	Do 14
So 15	Di 15	Fr 15	So 15	Mi 15	Sa 15	Sa 15	Di 15	Do 15	So 15 F	Di 15	Fr 15
Mo 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16	Do 16	So 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16 F	Mi 16	Sa 16
Di 17	Do 17	So 17	Di 17	Fr 17	Mo 17	Mo 17	Do 17	Sa 17	Di 17 F	Do 17	So 17
Mi 18	Fr 18	Mo 18	Mi 18	Sa 18	Di 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18 F	Fr 18	Mo 18
Do 19	Sa 19	Di 19	Do 19	So 19	Mi 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19	Do 19 Frontleichnam	Sa 19	Di 19
Fr 20	So 20	Mi 20	Fr 20	Mo 20	Do 20	Do 20	So 20	Di 20	Fr 20 F	So 20	Mi 20
Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21	Di 21	Fr 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Sa 21 Ostern	Mo 21	Do 21
So 22	Di 22	Fr 22	So 22	Mi 22	Sa 22	Sa 22	Di 22	Do 22	So 22 F	Di 22	Fr 22
Mo 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23	Do 23	So 23	So 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23 F	Mi 23	Sa 23
Di 24	Do 24	So 24	Di 24	Fr 24	Mo 24	Mo 24	Do 24	Sa 24	Di 24 F	Do 24	So 24
Mi 25	Fr 25	Mo 25	Mi 25	Sa 25	Di 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25 F	Fr 25	Mo 25
Do 26	Sa 26	Di 26	Do 26	So 26	Mi 26	Mi 26	Sa 26	Mo 26	Do 26 D (NT)	Sa 26	Di 26
Fr 27	So 27	Mi 27	Fr 27	Mo 27	Do 27	Do 27	So 27	Di 27	Fr 27 M (NT)	So 27	Mi 27
Sa 28	Mo 28	Do 28	Sa 28	Di 28	Fr 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Sa 28 F	Mo 28	Do 28
So 29	Di 29	Fr 29	So 29	Mi 29	Sa 29	Sa 29	Di 29	Do 29	So 29 Himmelfahrt	Di 29	Fr 29
Mo 30	Mi 30	Sa 30	Mo 30	Do 30	Fr 30	Fr 30	Mi 30	Do 30	Mo 30 F	Mi 30	Sa 30
Do 31	Fr 31	So 31	Di 31	Fr 31	Mo 31	Mo 31	Do 31	Sa 31	So 31 F	Do 31	Fr 31

**DVA: Diagnosearbeiten Deutsch, Englisch, Mathematik**  
**D, E, M: Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch, Englisch, Mathematik**  
**FüKom: Möglicher Zeitraum für FüKom und mdl. Prüfung**

<b>Woche A</b>	<b>Profilwoche</b>
<b>Woche B</b>	<b>Ferien</b>

## Termine

Änderungen vorbehalten; eine aktuelle Terminliste finden Sie auf der Homepage unter [www.hgr-nsu.de](http://www.hgr-nsu.de)

18.12.2013 17:00	Weihnachtssingen Unter-/Oberstufenchor auf dem Neckarsulmer Weihnachtsmarkt
20.12.2013	Letzter Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien: der Unterricht endet nach der 4. Stunde
<b>23.12.2013 - 03.01.2014</b>	<b>Weihnachtsferien</b>
<b>06.01.2014</b>	<b>Heilige Drei Könige (Feiertag)</b>
<b>07.01.2014 + 08.01.2014</b>	<b>Bewegliche Ferientage</b>
17.01.2014	Vernissage HGR-Kunstaussstellung in der Volkshochschule - Ausstellung vom 17.01.2014 - 14.02.2014
07.02.2014	Ausgabe Halbjahresinformationen / Halbjahreszeugnisse
12.02.2014	17.00 h - 20.00 h: Elternsprechtag
17.02.2014 - 14.03.2014	Fremdevaluation: Zeitfenster für Online-Befragung
17.02.2014 + 18.02.2014	Busschulung Klasse 5
24.02.2014 19:00	Klassenpflegschaften Klassen 5-7
24.02.2014 19:00	Information zu den Wahlpflichtfächern für die Klassen 6
25.02.2014 19:00	Klassenpflegschaften Klassen 8-10
28.02.2014 00:00	voraussichtlich: Redaktionsschluss Blickpunkt Nr. 28
<b>03.03.2014 - 09.03.2014</b>	<b>Faschingsferien</b>
12.03.2014 13:30	Fächerübergreifende Kompetenzprüfung Klasse 10: Zweiter Beratungstermin (Zeitplan beachten)
14.03.2014	voraussichtlich: Erscheinungstermin Blickpunkt Nr. 28
14.03.2014 - 23.03.2014	Schüleraustausch Japan - Besuch der Gäste aus Shizukuishi in Neckarsulm
17.03.2014 - 21.03.2014	Profilwoche
17.03.2014 - 21.03.2014	BORS-Praktikum für Klassenstufe 9
17.03.2014	Gemeinsame Klassenarbeit Klasse 10 Englisch
20.03.2014	Gemeinsame Klassenarbeit Klasse 10 Deutsch
22.03.2014	50-jähriges Jubiläum: Schulfest
24.03.2014 - 26.03.2014	Fremdevaluation: Datenerhebung an der Schule
24.03.2014 - 02.04.2014	Schüleraustausch Frankreich: Besuch in Brissac
26.03.2014 + 27.03.2014	Anmeldung für Klasse 5
31.03.2014	Gemeinsame Klassenarbeit Klasse 10 Mathematik
09.04.2014 07:45	Bekanntgabe der Jahresleistungen in den schriftlich geprüften Fächern an die Schüler der Klasse 10
11.04.2014 19:00	50-jähriges Jubiläum: Festakt in der Ballei Neckarsulm
<b>14.04.2014 - 25.04.2014</b>	<b>Osterferien</b>
30.04.2014 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch (Nachtermin 26.05.2014)
<b>01.05.2014</b>	<b>Tag der Arbeit (Feiertag)</b>
06.05.2014 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Mathematik (Nachtermin 27.05.2014)
08.05.2014 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Englisch (Nachtermin 28.05.2014)
14.05.2014 - 23.05.2014	Schüleraustausch Frankreich: Besuch der Gäste aus Brissac in Neckarsulm
15.05.2014	IHK-Bildungsmesse 2014 im redblue, Veranstaltungszentrum INTERSPORT
19.05.2014 - 23.05.2014	Studienfahrt Klassen 10b (Fr. Kriegelstein), 10d (H. Jakob), 10f (H. Mohr)
Mo 26.05.2014 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Nachtermin Deutsch
Di 27.05.2014 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Nachtermin Mathematik
Mi 28.05.2014 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Nachtermin Englisch
<b>Do 29.05.2014</b>	<b>Christi Himmelfahrt (Feiertag)</b>
31.05.2014 - 11.06.2014	Schüleraustausch Japan - Besuch in Shizukuishi
02.06.2014 - 06.06.2014	Profilwoche
02.06.2014 - 06.06.2014	Schullandheimaufenthalt alle Klassen 7
06.06.2014	voraussichtlich: Redaktionsschluss Blickpunkt Nr. 29
09.06.2014 - 20.06.2014	Pfingstferien
24.06.2014	voraussichtlich: Erscheinungstermin Blickpunkt Nr. 29
25.06.2014 12:00	Klasse 10: Abgabe der FüKom-Dokumentationen an der Schule
02.07.2014 - 07.07.2014	voraussichtlich: Fächerübergreifende Kompetenzprüfung und mündliche Prüfungen an der HGR
16.07.2014	Letzter Termin für Klassenarbeiten
21.07.2014 14:00	Notenkonferenzen
25.07.2014	Zeugnisausgabe & Bücherabgabe
25.07.2014 18:00	Abschlussfeier Klasse 10
28.07.2014 + 29.07.2014	Jahresausflüge
<b>31.07.2014 - 12.09.2014</b>	<b>Sommerferien</b>

### Ferien & Beurlaubungen

**L**eider müssen wir immer wieder feststellen, dass Eltern die Ferien ihrer Kinder verlängern, um früher in den Urlaub fahren zu können oder länger bleiben zu können. Nach der Schulbesuchsverordnung können Ferien grundsätzlich nicht verlängert werden. Eine eigenmächtige Ferienverlängerung ist also kein Kavaliärsdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Alle Ferientermine sind so rechtzeitig bekannt (siehe Ferienplan für das Schuljahr 2013/14 auf der vorhergehenden Seite), dass entsprechend geplant werden kann.

Sollte in besonderen Ausnahmefällen eine Befreiung vom Unterricht notwendig sein, muss dies **rechtzeitig schriftlich bei der Schulleitung beantragt** und entsprechend begründet werden.

### Vorschau HGR-Blickpunkt Nr. 28

**D**er nächste HGR-Blickpunkt wird voraussichtlich am 14. März 2014 erscheinen. Redaktionsschluss ist am 28. Februar 2014. Beiträge, die im HGR-Blickpunkt Nr. 28 erscheinen sollen, bitte bis zu diesem Tag in elektronischer Form bei der Schulleitung vorlegen.

### Impressum

Herausgeber: Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm  
Steinachstraße 70  
74172 Neckarsulm  
07132/382280  
sekretariat@hgr-nsu.de  
www.hgr-nsu.de

V.i.S.d.P.: Schulleitung

Redaktionsschluss: 11.12.2013

Auflage: 1000 Stück

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel wurden von der Schulleitung verfasst.